

Basiswissen bei Gesundheitsfragen, spirituell nachgefragt und hier beantwortet.

Multiple Sklerose (MS): Zusammenhänge und Heilungsmöglichkeiten, Aufklärung in spiritueller Sicht.

Hier spricht Dr. Kahn.

Einleitung:

Was du tust und was du nicht tust - sei gut geprüft!

Denn mit solch einem Krankheitsbild, der Multiple Sklerose, ist es *doppelt so wichtig* zu prüfen, was richtig ist für den Menschen!

Menschen mit einer Multiple Sklerose haben sehr große Anforderungen an sich selbst, weil sie von einem Elternteil enttäuscht worden sind - sei es der Vater oder die Mutter. So möchten Sie nicht werden und sie strengen sich sehr an, besser zu sein. Diese Menschen mit diesem Krankheitsbild haben sehr hohe Ansprüche an sich selber und durch diese hohen Ansprüche überfordern sie sich selber!

Diese große Überforderung hat wieder eine Auswirkung auf das Krankheitsbild, hat eine Auswirkung auf die Muskeln. Denn die Muskeln sind im Zusammenhang mit den Knochen, sie bewegen die Beine, die Arme, den ganzen Oberkörper, den Rumpf. Diese Muskeln arbeiten Hand in Hand mit dem Körper und sie sind *ganz stark* verbunden mit dem Element des Geistes! Ein lebendiger, beweglicher Geist formt lebendige, bewegliche, schmeidige Muskeln und ein wunderbares Zusammenspiel zwischen Knochen und Muskeln.

Doch oft ist es so, dass diese Menschen sich auf EIN Ziel *versteifen*, auf eine Idee versteifen, sich auf einen Glaubenssatz versteifen.

Und so ein Glaubenssatz ist: „nie Schwäche zeigen“, „ich muss es besser können“, „ich kann es selbst“.

DAS sind Glaubenssätze, die schlussendlich den erkrankten Menschen in eine Erschöpfung führen! Denn gleichzeitig bauen sie oft einen Widerstand, wenn ihnen geholfen werden möchte. Wenn sie hilflos sind, sind sie sich zu schade, dies zu zeigen, sich einzugestehen, eine Hilfe wäre wunderbar, eine Hilfe wäre so gut. Ja, bei diesen Menschen ist es schwierig, sehr schwierig! Oder es geht oft lange, bis sie Hilfe annehmen. Denn für sie ist das „Hilfe annehmen“ ein Kapitulieren, ein Eingeständnis: „ja, jetzt bin ich, jetzt bin ich wirklich krank, wenn ich das und das nicht mehr machen kann“.

Und deshalb ist es umso schwieriger für diese Menschen loszulassen, sich helfen zu lassen, loszulassen von den hohen Ansprüchen, die sie sich gegenüber selbst haben.

Je länger diese Krankheit andauert, desto mehr erstarren die Menschen.

So wie sie an Beweglichkeit auf der körperlichen Ebene verlieren, verlieren sie auch die Beweglichkeit im Geiste! Und sich einzugestehen: „ich brauche *nicht* die Beste zu sein“, „ich *kann* Hilfe annehmen“, „ich *möchte* Hilfe annehmen“, „ich *brauche nicht mehr* mich zu überfordern mit meinen inneren Ansprüchen, die Beste zu sein“.

WENN das sich verändern kann, DANN ist es viel einfacher, mit diesem Krankheitsbild der Multiple Sklerose umzugehen!!!

Wie können die Menschen damit umgehen, die von dieser Krankheit befallen sind? Es sind entzündliche Verhärtungen, die sich im Gehirn bilden. Durch diese Verhärtungen sind die - (man könnte sagen) die Überleitungskabel, die Verbindungskabel, werden unterbrochen. Und so können diese Reize, die es braucht, *nicht* mehr übertragen werden.

Der Verlauf dieser Krankheit ist schubweise! Und die Anzeichen dafür, dass etwas im Körper nicht in Ordnung ist, sind oft Sehstörungen, dann große Erschöpfung, dann Geh-Schwierigkeiten. Ja, es kann bis zu vorübergehenden Lähmungen führen!

Wie kann dies behandelt werden?

Sehr wichtig ist,

- sich von den Glaubenssätzen zu trennen,
- loszulassen von den eigenen hohen Ansprüchen,
- andere Menschen an sich ranlassen,
- nicht die innere Türe zuschlagen, wenn jemand hilfsbereit ist,
- sich Hilfe geben lassen.

Ja, es ist ein Prozess des Erweichens, „weich werden“ in den Gedanken, „weich werden“ im Herzen. Es ist ein Prozess, sich dadurch aus der Starrheit zu lösen, die ja schlussendlich einen Einfluss auf die Muskeln ausübt.

Dann kann sehr viel mit Ernährung gemacht werden, mit Kräutertee, Spagyrik. Sich bewegen ist sehr wichtig - *nicht* im sportlichen Sinne, sondern in einer Bewegungsform, die weich und fließend ist, wie z.B. „Tai-Chi“. Wichtig ist auch, die Meridiane zu stärken. Es gibt ganz gezielte Meridian-Übungen, die ausgeführt werden können, um die Meridiane (die Energieströme zu den Organen) zu stärken - damit die Organe trotz teilweiser Erschöpfung / Müdigkeit voll funktionstüchtig bleiben!

Bei dieser Krankheit geht es auch darum, auf die innere Stimme zu hören, nicht aus einem Defizit heraus sich etwas vorzunehmen, die Latte hoch setzen - ja so hoch, dass sie nicht erreicht wird.

Nein, bitte nicht so!

Es geht darum zuzulassen, die Weichheit zuzulassen, die Schmiegsamkeit zuzulassen, das wahre „in sich selbst“ zu kennen - zu erkennen, wer man *wirklich* ist, wohin man gehen möchte, Glaubensmuster, die *nicht* mehr passend sind, aufgeben / loslassen.

Es geht um eine Neubildung, um eine Neubildung des Geistes, des Herzens, neue Gedanken zu formen, Gefühle zuzulassen. Können Gefühle zugelassen werden, wird sich die Starrheit (die oft vorhanden ist bei solch erkrankten Menschen) lösen. Sie werden zugänglicher für ihre Mitmenschen, für ihre Liebsten.

Oft ist es so, wenn diese Menschen in einer Partnerschaft sind, dass sich plötzlich ein Graben entwickelt, dass sich ein Auseinanderleben entwickelt. Da ist es *sehr wichtig*, diesen Moment nicht zu verpassen, sondern dies wirklich *gemeinsam* anzuschauen, die Veränderungen anzuschauen, sich Hilfe holen, damit die Partnerschaft nicht auseinanderbricht, damit die zwei Menschen in dieser Partnerschaft nicht frustriert werden.

Deshalb ist es wichtig, dort sich Hilfe von außen zu holen!

Dann sind auch Entgiftungsbäder (mit Basensalze) sehr gut für den Körper.

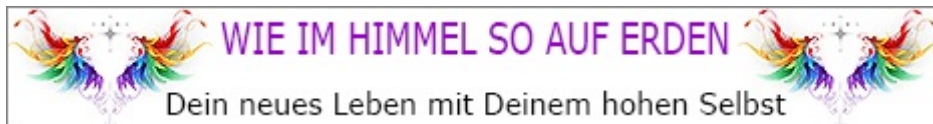
Für die Familienmitglieder solcher erkrankten Personen möchte ich sagen, dass sie die gesprochenen Dinge *nicht persönlich* nehmen, denn oft werden harte Dinge aus einer Verzweiflung heraus gesprochen, einer Verzweiflung heraus, die sich jedoch der Kranke *nicht* bewusst ist.

Deshalb nehmt es nicht persönlich, sondern schafft euch Raum zwischen dem Erkrankten und ihnen! Gebt euch Raum.

Und jederzeit könnt ihr die Energie, die mit diesen gesprochenen Worten in euer Energiefeld fließt, wieder zurückgeben. Somit bleibt euer Energiefeld klar, unberührt und sie können bei sich sein.

Empfangen von Christine S. am 21.12.2023.
(Mitglied im Internet-Verein "Die Liebenden von weit her")

Dein Leben – Dein hohes Selbst – Deine Verschmelzung



Internet-Verein „Die Liebenden von weit her“ → die-liebenden.org